

PRESSEMITTEILUNG

steptext dance project & young artists
präsentieren in der Schwankhalle Bremen

Bremen, 29. Oktober 2018

SONGS FROM THE NEIGHBORHOOD (Uraufführung)
Tanztheater von steptext dance project / young artists
Künstlerische Leitung: Augusto Jaramillo Pineda

Der eine schnackt im Treppenflur mit jedem, die andere verschwindet grußlos hinter ihrer Tür. Manche feiern zusammen und einige rufen die Polizei, sobald es laut wird: So vielfältig wie die Menschen ist ihr nachbarschaftliches Miteinander. Für ihr neues Bühnenstück sind die young artists in mehrere Stadtteile ausgeschwärmt und haben sich dort mit Bewohner_innen ausgetauscht. Die Impulse aus diesen Begegnungen verwandeln sie auf der Bühne in eine so humorvoll freche wie besonnene Tanztheatercollage. Wer wünscht sich was von den Nächsten nebenan? Warum? Wie wichtig ist Individuelles, welche Rolle spielt Gemeinschaft? Antworten aus unterschiedlichsten Lebensentwürfen, Kulturkreisen und Generationen verflucht das mit jungen Bremer_innen aus Syrien, Ägypten, dem Iran und einem Mutter-Tochter-Duo aus Deutschland besetzte Ensemble zu expressiven Tableaus.

Ob Streit um Müll, krachende Partys, misstrauisches Beäugen, hemmungsloser Versammlungseifer, frustriertes Verkriechen, zarte Flirts oder abendlich einsames Simultankochen Wand an Wand – in kecken Szenen und rasanten Choreografien zu Musik von Jacques Offenbach über Scott Joplin bis zu Clueso entfaltet sich der Reigen. Beredte und bewegte Bilder erzählen von Bedürfnissen nach Nähe, Ausgrenzungen, Neugier, Konfliktängsten und Lebenslust, erkunden parallele Isolationen und vitale Solidaritäten. SONGS FROM THE NEIGHBORHOOD spiegelt in den Einklängen und Dissonanzen privater Mikrokosmen den gesellschaftlichen Sound der Großstadt. Sechs Akteuren gelingt eine vielstimmige Einladung zum Zuhören und Hinschauen, ein Appel der Kunst an den Alltag.

Drei Abend- und zwei Vormittagstermine geben dem Publikum wie auch Schulklassen Gelegenheit, das Stück in der Bremer Schwankhalle zu erleben. Im Anschluss an die morgendlichen Vorstellungen wird auf Anfrage ein Tanztheater-Workshop der young artists-Dozent_innen für Schüler_innen angeboten.

Vorstellungen: FR 23.(UA), SA 24. & DI 27.11. / 20:00 Uhr
MO 26. & MI 28.11. / 11:00 Uhr Schulvorstellung (Anmeldung erforderlich)

Schwankhalle Bremen, Buntentorsteinweg 112, 28201 Bremen

Eintritt: 14€ / 10€ ermäßigt

7€ für Schüler_innen bei Schulvorstellung (inkl. Workshop a.A.)

Tickets: 0421 520 80 70 oder ticket@schwankhalle.de

Anmeldung und Infos zu den Schulvorstellungen unter: 0421-704216 oder young-artists@steptext.de

Künstlerische Leitung / Choreografie / Tanz- und Theatertraining: Augusto Jaramillo-Pineda | Choreografische Mitarbeit / Tanztraining: Kossi Sebastien Aholou-Wokawui | Tänzer_innen / Darsteller_innen young artists: Mariama Jobe, Azad Kour, John Nessim, Josephine Pavlak, Marie-Luise Pavlak, Ali Zarabi | Kostüme: Rike Schimitschek | Technische Leitung / Licht: Timo Reichenberger | ÖA-Text: Maja Maria Liebau | Produktion: steptext dance project | Gefördert durch: start JUGEND KUNST STIFTUNG BREMEN

steptext dance project: Die Bremer Adresse für internationalen zeitgenössischen Tanz in der Schwankhalle.

steptext dance project wird gefördert durch den Senator für Kultur Bremen.

YOUNG ARTISTS

young artists ist ein 2003 von steptext dance project gegründetes Label, das jungen Tanz- und Theaterbegeisterten ermöglicht, ihre Talente zu entdecken und zu erproben. Internationale Dozenten unterrichten regelmäßig Tanz, Schauspiel und Tanztheater. Dabei führen sie an verschiedene Techniken, Stilrichtungen und Darstellungsformen heran, fördern individuelle Entwicklungen und das gemeinsame Schaffen. Unter der Leitung von Augusto Jaramillo Pineda wird jährlich ein Tanztheater-Bühnenstück erarbeitet und in der Schwankhalle uraufgeführt. Die young artists kollaborieren mit professionellen Künstler_innen mehrerer Sparten und kooperieren mit Allgemeinbildenden Schulen in Bremen sowie mit weiteren Institutionen im In- und Ausland, wie etwa 2013 beim deutsch-französischen Jugendtanztheaterprojekt SANS LIMITES – OHNE GRENZEN mit der Produktion ATAI, die auch in Paris gezeigt wurde. Über 300 junge Menschen zahlreicher Herkunftsländer und Nationalitäten profitierten in den vergangenen elf Jahren von Aktivitäten des Labels. Trainings, Produktionen und weitere Veranstaltungen wie z. B. Workshops zu Antidiskriminierungsarbeit bieten allen Gelegenheiten zu Teilhabe, interkulturellem Austausch und Reflexion unterschiedlicher gesellschaftlicher Realitäten.

Augusto Jaramillo Pineda | Künstlerische Leitung und Choreografie

Augusto Jaramillo Pineda absolvierte seine künstlerische Ausbildung in seinem Heimatland Kolumbien. Als Tänzer, Choreograf, Schauspieler und Mitbegründer des Ensembles Teatro Hora 25 wirkte er dort an zahlreichen Theater- und Filmproduktionen mit. 2001 führten ihn Engagements an das Bremer Theater, zum Moks und schließlich zu steptext dance project, wo er seither tanzt, unterrichtet und eigene Produktionen realisiert. Seine oft um Grundfragen menschlicher Existenz und mythologische Figur(ation)en kreisenden Arbeiten verknüpfen Tanz und Theater, Trash und Tiefgang, Sinnlichkeit, Seele und Humor zu unerschrockenen Werken choreografischer Bühnenkunst. U.a. schuf er das von euro-scene Leipzig prämierte Solo zu Frida Kahlo A ÚN RESPIRO...Y? und die Trilogie LUZBEL, THANATOS und ADONAI, die teils im Ausland präsentiert wurden. Mit LEANDRA – CROSS OVER IDENTITY kehrte er 2017 zu künstlerischen und biografischen Motiven aus der Anfangszeit seiner Laufbahn zurück und erforschte deren aktuelle Relevanz. Jaramillo Pineda leitet seit 2003 steptexts Jugendlabel young artists. Für die jährlich realisierten Bühnenproduktionen wählt er jeweils ein aktuelles Thema, das an die Erfahrungswelten der Jugendlichen anknüpft und das er gemeinsam mit ihnen und ihren ganz persönlichen Erfahrungen und Visionen füllt.

Kossi Sebastien Aholou-Wokawui | Mitarbeit Choreografie / Training

Kossi Sébastien Aholou-Wokawui lernte traditionellen und zeitgenössischen afrikanischen Tanz sowie Modern- und Jazztanz in mehreren Ensembles in seinem Heimatland Togo, wo er auch an der Universität, am Französischen Gymnasium und beim Ballett von Lomé Tanz unterrichtete. Ab 2006 choreografierte und präsentierte er Tanzstücke sowie Programme mit der Varieté-Sängerin Vanessa Worou, nahm an Fortbildungen u.a. mit Stephanie Tiersch und in der École des Sables im Senegal teil und war Workshopleiter am Théâtre National d’Haïti. Seit 2012 kollaboriert er mit steptext dance project. Er ist Dozent in dessen Nachwuchslabel young artists, tanzte unter Augusto Jaramillo Pineda und ist in mehreren interkontinentalen Produktionen von Helge Letonja dabei. Zu seinen jüngsten Engagements zählt eine Kooperation mit dem Choreografen Dan Tchekpo aus Bielefeld, sowie die transdisziplinäre Performance URBAN BODIES PROJEKT der mexikanischen Choreografin Yolanda Gutiérrez, die beim Theater der Welt 2017 in Hamburg zur Uraufführung kam. Zudem leitet er Workshops für Contemporary Afro und gestaltet transkulturelle Jugendtanztheater-Projekte mit, u. a. mit jungen Geflüchteten.

Rike Schimitschek | Kostüme

Arbeitete 2010 im Gestaltungsteam der Ausstellung “Was Geht.- Best of HfK Design“ im Design Museum Wilhelm Wagenfeld Haus in Bremen, 2011 an Konzept und Realisierung der Mode-Performance „7 Farben Blau“ im Berliner Museum für Kommunikation, 2014 an der Ausstellung/Inszenierung

steptext dance project: Die Bremer Adresse für internationalen zeitgenössischen Tanz in der Schwankhalle.

steptext dance project wird gefördert durch den Senator für Kultur Bremen.

„(Selbst)Experimente-Eine panoptische Aufführung“ im Künstlerhaus Güterbahnhof Bremen und 2015 an der Mode-Performance „Off Office“ am Domshof Bremen mit. Nach dem Studium begann sie als Ausstattungsassistentin an der bremer shakespeare company, arbeitet außerdem seit 2017 an der Ausstattung des jährlichen Opernprojekts der HfK Bremen mit, sowie an Projekten der Veranstaltungsreihe „Sehnsucht Europa“. Im Mai 2018 gab sie bei der bremer shakespeare company mit DAS BILDNIS DES DORIAN GRAY ihr Debüt als Bühnen- und Kostümbildnerin. SONGS FROM THE NEIGHBORHOOD ist ihre erste Zusammenarbeit mit den young artists.

Anke Euler | Dramaturgie

Seit 2010 Tanzdramaturgin für steptext dance project, hat Anke Euler u.a. das Tanzstück OUT OF JOINT, das Tanzfonds Erbe Projekt ZWEI GIRAFFEN TANZEN TANGO – BREMER SCHRITTE, die Tanztrilogie DisPLACING Future, die Festivals BAILA ESPAÑA und AFRICIONS, Produktionen aller steptext-Choreograf_innen sowie zahlreiche internationale Veranstaltungsreihen begleitet, mitkonzipiert und ihnen diskursive Reflexionsräume geschaffen. Sie schloss ihr Studium der Dramaturgie, Französischen Philologie und Philosophie an der Ludwig- Maximilians-Universität München sowie der Bayerischen Theaterakademie August Everding 2009 ab. Seit 2005 arbeitete sie u.a. als Dramaturgin für Micha Purucker, Travellight München, co>labs tanz/ theater/ produktionen Nürnberg, Francisco Sanchez-Martinez, Theater Lüneburg, und das Münchner Festival RODEO. Sie veröffentlichte Essays in der Zeitschrift „tanz“ und hospitierte 2011-2013 in der Forschungsgruppe Dance Engaging Science des Projekts Motion Bank der Forsythe Company. Zuletzt lag ihr Schwerpunkt mit steptext auf afrikanisch-europäischen Kooperationsformaten, so übernahm sie 2018 die künstlerische Leitung des im Fonds Turn geförderten THE CHOREONAUTS – AFRO-EUROPEAN NAVIGATIONS IN DANCE.

steptext dance project: Die Bremer Adresse für internationalen zeitgenössischen Tanz in der Schwankhalle.

steptext dance project wird gefördert durch den Senator für Kultur Bremen.